

Cerclagen

Drahtspannschnürer | Knochencerclage | Titan Cerclageband n. Thabe

Cerclage

Wire Tightener/Twister | Bone Cerclage | Thabe Titanium Cerclage Band



Überreicht durch / Presented by:



CE 0123

WALDEMAR LINK GmbH & Co. KG
Barkhausenweg 10 · 22339 Hamburg, Germany
P.O. Box 63 05 52 · 22315 Hamburg, Germany
Tel.: +49 40 53995-0 · Fax: +49 40 5386929
E-mail: info@linkhh.de · Internet: www.linkhh.de

Cerclagen

Drahtspanschnürer
Knochencerclage
Titan Cerclageband n. Thabe

Drahtspanschnürer

- 2 Beschreibung
- 3 Instrumente
- 5 Zubehör

Knochencerclage

- 6 Beschreibung
Indikationen
- 7 Anwendung
Implantate
- 8 Instrumente

Titan Cerclageband n. Thabe

- 9 Beschreibung
Indikationen
- 10 Anwendung
- 12 Instrumente
- 13 **Artikelnummernverzeichnis**
Drahtspanschnürer
Knochencerclage
Titan Cerclageband n. Thabe
- 14 **Stichwortverzeichnis**
Drahtspanschnürer
Knochencerclage
Titan Cerclageband n. Thabe
- 17 **Wichtige Hinweise**

Cerclage

Wire Tightener/Twister
Bone Cerclage
Thabe Titanium Cerclage Band

Wire Tightener / Twister

- Description
- Instruments
- Accessories

Bone Cerclage

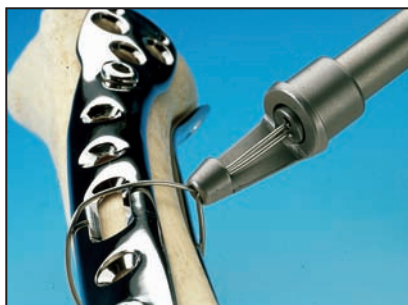
- Description
- Indications
- Application
- Implants
- Instruments

Thabe Titanium Cerclage Band

- Description
- Indications
- Application
- Instruments
- Numerical Index**
Wire Tightener / Twister
Bone Cerclage
Thabe Titanium Cerclage Band
- Alphabetical Index**
Wire Tightener / Twister
Bone Cerclage
Thabe Titanium Cerclage Band
- Important Information**

■ LINK® Drahtspannschnürer

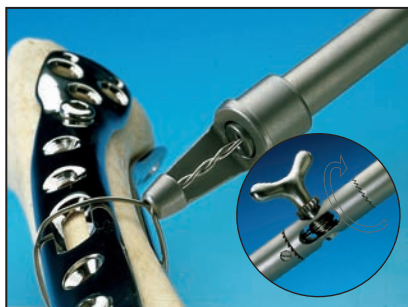
Der Draht wird um den Knochen bzw. um die Knochenplatte geführt und mit beiden Enden durch die distale Spitze und die dem Fenster anschließende Rohrführung des Drahtspannschnürers bis in den Achsschlitz des Spannknebls geschoben.



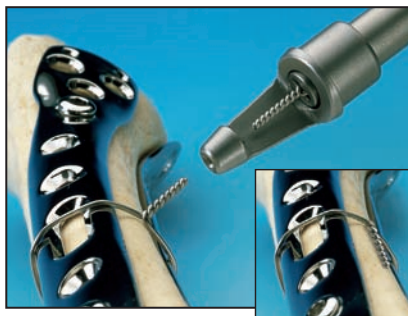
Durch Drehen des Spannknebls wird der Draht angespannt und dabei um die Achse des Knebls gewickelt.



Zum Verzwirbeln des Drahtes wird das Vorderteil des Drahtspannschnürers gehalten, und durch Rotation des hinteren Instrumententeils entsteht, gut sichtbar im distalen Fenster, eine Verzwirbelung der Knochendrähte.



Weiteres Verzwirbeln - gegen einen leichten Widerstand - führt schließlich zum Abreißen des verzwirbelten Drahtes innerhalb des distalen Fensters etwa 15 bis 20 mm über dem Knochen.



Nach Entfernung des Drahtspannschnürers aus dem Operationsfeld kann der restliche Draht im Schnürer nun durch kräftiges Drehen am Spannknebel komplett aufgerollt werden. Die verbliebene distale Verzwirbelung öffnet sich dabei automatisch. Durch kräftiges Ziehen am Spannknebel kann dieser aus seiner Klemmhalterung im Drahtspannschnürer gezogen werden. Danach wird der aufgerollte Knochendraht aus dem Fenster unterhalb des Spannknebls entfernt.



■ LINK® Wire Tightener/Twister

Both ends of the wire are lead around the bone respectively bone plate, entered into the tip of the Wire Tightener and guided through the adjacent tubing of the instrument between the shanks of the wing handle's axis.

For tightening the wire, the wing handle is rotated, thus winding the wire around the shanks of the handle's axis.

For twisting the wire, the distal section of the Wire Tightener is held tight, whilst the proximal section of the instrument is rotated, using the ratchet mechanism. In the distal window just behind the instrument's tip, twisting of the bone wire can be observed.

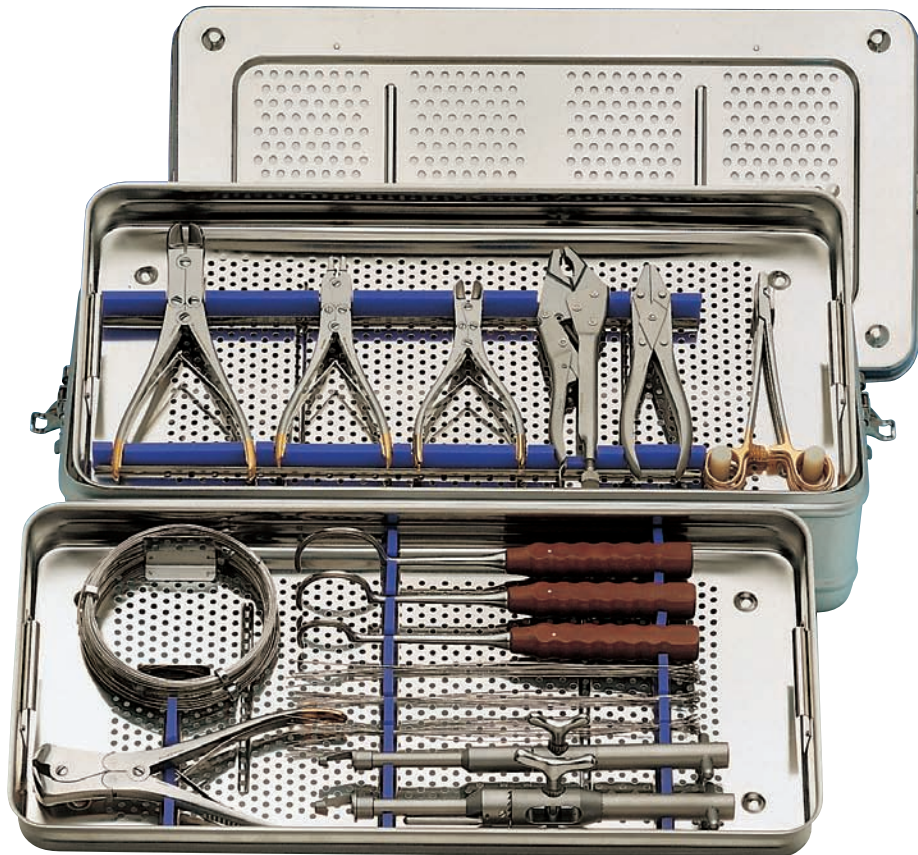
Further (forceful) twisting of the wire results in its desired breakage within the twisted wire section, 15 to 20 mm above the bone in the window just above the tip of the instrument.

After removal of the Wire Tightener/Twister from the operating site, the remaining wire in the instrument can be coiled up by forceful rotation of the instrument's wing handle, thus opening the distally twisted wire. Thereafter the wing handle is removed from its seating, pulling strongly on the handle's wings. When the handle disengages, the coiled wire can be removed from the window under the handle's seating.

■ Instrumente - Instruments

■ Drahtspan-Instrumentarium, komplett

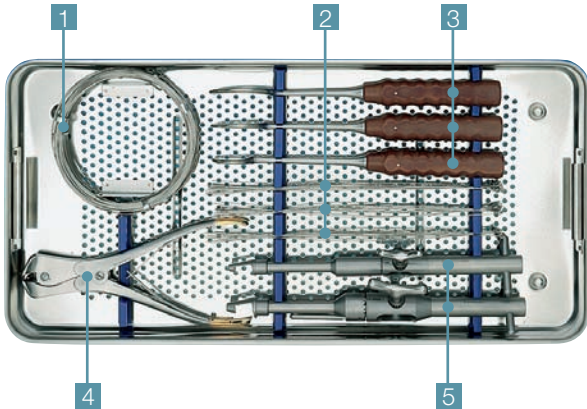
■ Wire-Instrument Set, complete



Art.-Nr./Item No.	Instrumentarium, komplett	Basic Instrument Set, complete
64-4200/01	Set in 1 Normalcontainer auf 2 Siebeinsätzen mit Produkten und Lagerungsvorrichtungen	Set in 1 Standard Container on two trays with product illustrations and storage racks
05-2002/03	Normalcontainer N21, leer 575 x 275 x 130 mm	Standard Container N21, empty 575 x 275 x 130 mm
64-4200/02	Siebeinsatz, oben, leer, Edelstahllochblech, 550 x 265 x 50 mm	Tray, upper, empty, perforated stainless steel, 550 x 265 x 50 mm
64-4200/04	Siebeinsatz, unten, leer, Edelstahllochblech, 550 x 265 x 50 mm	Tray, lower, empty, perforated stainless steel, 550 x 265 x 50 mm

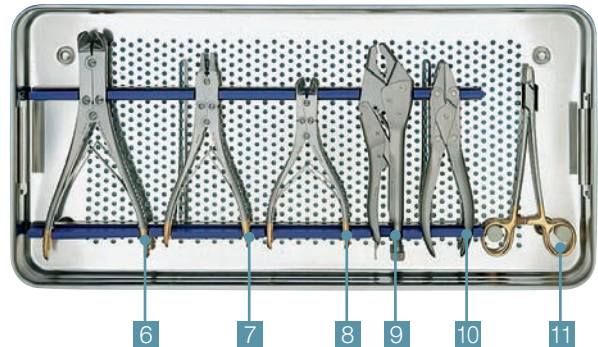
64-4200/02

Siebeinsatz, oben, leer
Tray, upper, empty



64-4200/04

Siebeinsatz, unten, leer
Tray, lower, empty



1	Knochendraht , rostfreier Stahl 55-1920 Ø 1,0 mm 55-1924 Ø 1,2 mm 55-1930 Ø 1,5 mm	Cerclage Wire , stainless steel Ø 1.0 mm Ø 1.2 mm Ø 1.5 mm
2	Schlingendraht , rostfreier Stahl 64-3990/08 Ø 0,8 mm, Satz à 10 St. 64-3990/10 Ø 1,0 mm, Satz à 10 St. 64-3990/12 Ø 1,2 mm, Satz à 10 St.	Wire with eye , stainless steel Ø 0.8 mm, Set of 10 pcs. Ø 1.0 mm, Set of 10 pcs. Ø 1.2 mm, Set of 10 pcs.
3	Drahtumführungsnadel , gerade, 280 mm 64-4200/35 Biegung 35 mm 64-4200/50 Biegung 50 mm 64-4200/60 Biegung 60 mm	Wire Guide , straight, 280 mm 35 mm curve 50 mm curve 60 mm curve
4	64-4200/20 Kopfschneider , übersetzt, mit Hartmetallbacken für Draht bis Ø 3 mm, 220 mm	Wire Cutter , double action, carbide inserts, for wire up to 3 mm, 220 mm
5	Drahtspanschnürer , 280 mm 64-4200/30 Standardmodell für Draht bis Ø 1 mm 64-4200/32 kräftiges Modell für Draht bis Ø 1,6 mm	Wire Tightener / Twister , 280 mm Standard up to Ø 1 mm wire Heavy model up to Ø 1.6 mm wire
6	64-4200/22 Seitenschneider , gewinkelt, übersetzt, mit Hartmetallbacken, für Draht bis Ø 3 mm, 220 mm	Side Cutter , angled carbide inserts, double action, for wire up to Ø 3 mm, 220 mm
7	64-4200/12 Drahtbiegezange übersetzt mit Hartmetalleinlagen, 190 mm	Wire Bending Forceps double action carbide jaws, 190 mm
8	64-4200/18 Seitenschneider , gewinkelt, übersetzt, mit Hartmetallbacken, für Draht bis Ø 2 mm, 160 mm	Side Cutter , angled carbide inserts, double action, for wire up to Ø 2 mm, 160 mm
9	64-4200/16 Spannzange , übersetzt, 205 mm	Power Grip Pliers , double action, 205 mm
10	64-4200/14 Parallel-Flachzange , übersetzt, 185 mm	Parallel Pliers , double action, 185 mm
11	64-4200/10 Fasszange für Cerclagedrähte mit Hartmetalleinlagen, 185 mm	Wire Holding Forceps carbide inserts, 185 mm

■ Zubehör - Accessories

(nicht im Drahtinstrumentarium
64-4200/01 enthalten)

(not included in the Set 64-4200/01)



10-1730 Kleinfragmente-Drahtspannschnürer
für Draht bis Ø 0,8 mm, 150 mm

Wire Tightener / Twister
up to Ø 0.8 mm wire, 150 mm



Draht für Drahtspannschnürer
470 mm, Bündel zu 10 Stück

Cerclage Wire for Wire Tightener / Twister
470 mm, Package of 10

10-1732/04 Ø 0,4 mm

Ø 0.4 mm

10-1732/05 Ø 0,5 mm

Ø 0.5 mm

10-1732/06 Ø 0,6 mm

Ø 0.6 mm

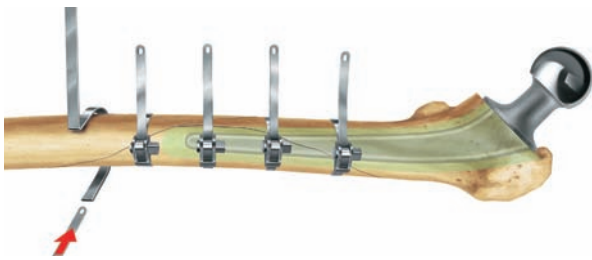
10-1732/07 Ø 0,7 mm

Ø 0.7 mm

10-1732/08 Ø 0,8 mm

Ø 0.8 mm

■ LINK® Knochencerclage



Das Cerclageband besteht aus einem Schloss und einem 165 mm langen und 5 mm breiten Band aus rostfreiem Stahl.

Das Band ist an einem Ende mit dem Schloss fest verbunden. Am anderen Ende des Bandes befindet sich ein Loch zum sicheren Fassen und vorläufigen Festziehen mittels einer speziellen Cerclage-Spannzange.

Das Schloss der Cerclage ist mit einer im Gehäuse liegenden geschlitzten Zahnwalze versehen. Als Gegenlager zur Zahnwalze ist im Gehäuse ein Zahn integriert, der den Rücklauf der angespannten Cerclage verhindert. Über einen Vierkant an einer Seite der Zahnwalze wird unter Zuhilfenahme eines Maulschlüssels das Cerclageband gespannt.

Indikationen

1. Frakturen
2. Fenster nach Revisionen von Prothesen
3. Infraktionen (Einrisse)
4. Stabilisierung von dünnwandigen Knochenröhren
5. Rekonstruieren mit autologem / homologem Knochenmaterial
6. Fixieren und Stabilisieren bei Rekonstruktion

Operatives Vorgehen

Zur Schonung von Nerven und Gefäßen erfolgt das Präparieren unmittelbar am Knochen mit einem gebogenen Elevatorium oder entsprechendem Instrument.

Nach dem Präparieren wird das für die Cerclage entwickelte hohle Umführungsinstrument um den Knochen geführt. Danach wird das Cerclageband innerhalb des Umführungsinstrumentes um den Knochen geleitet.

Nach Entfernung des Umführungsinstrumentes ist das distale Ende des Cerclagebandes durch die Zahnwalze des Schlosses zu führen und mit der Cerclage-Spannzange stramm festzuziehen. Das endgültige Spannen erfolgt mit dem gekröpften Maulschlüssel. Der überstehende Teil des Cerclagebandes wird mit dem Seitenschneider gekappt und per Nachschlaginstrument modelliert, so dass die Kante des Bandes keine Irritationen der Weichteile hervorruft.

Unbedingt zu beachten ist, dass das Schloss immer unter einem guten Weichteilmantel bzw. in einer Muskelloge liegt, um ein Auftragen nach außen zu vermeiden.

■ LINK® Bone Cerclage



The Cerclage Band with a locking mechanism consists of a band, manufactured from stainless steel, 165 mm long and 5 mm wide and a lock.

The lock is positioned at one end of the band. The other end has a hole for a secure grip and tightening using the Band Tightener Pliers.

The locking mechanism features a toothed gear inside the housing. To prevent any return motion of the tightened Cerclage Band a tooth serves as an abutment. The Cerclage Band is tightened by rotation of a square end axle at the side of the gear using a Spanner Key.

Indications

1. Fractures
2. Fenestrations in revision surgery
3. Infractures
4. Stabilization of thin tubular bone walls
5. Reconstruction using autologous / homologous bone graft
6. Fixation and stabilisation in reconstruction procedures

Surgical Procedure

In order to avoid damage to nerves and vessels the preparation is performed near to the bone using a curved elevator or similar instrument.

The hollow Band Guide which is specially designed for this cerclage technique is guided around the bone. The Cerclage Band is then passed around the bone, inside the Band Guide.

Having the Band Guide removed, the distal end of the Cerclage Band is directed through the toothed gear of the lock and fastened using the Band Tightener Pliers. The final tightening is performed with an angled Spanner Key. The excess end of the Cerclage Band is cut off using the Wire Cutter and then shaped with a Staple Driver to avoid soft tissue irritations from sharp edges.

The lock should always be covered by sufficient soft tissue or placed into a muscle cavity in order to prevent protrusion.

■ Anwendung - Application

64-4300/10

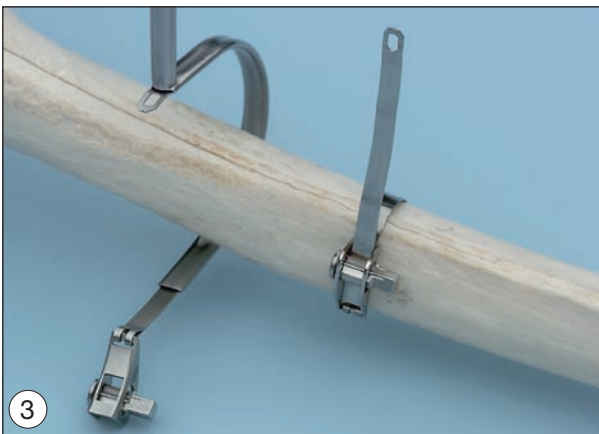
Cerclageband mit Schloss

komplett, Länge mit Schloss: 165 mm, Breite 5 mm
Material: Rostfreier Stahl

64-4300/10

Cerclage Band with Lock

complete, Length with lock: 165 mm, width 5 mm
Material: Stainless Steel



64-4300/02

Knochencerclage-Instrumentarium, komplett

bestehend aus:

- 05-1000/01 Kleincontainer K1**
inkl. Pack à 5 Papierfilter
460 x 190 x 92 mm
- 64-4300/11 Lagerungseinsatz I, oben, leer**
- 64-4300/12 Lagerungseinsatz II, unten, leer**

64-4300/02

Instrument Set for Bone Cerclage, complete

consisting of:

- K1 Small Container**
incl. Pack of 5 paper filters
460 x 190 x 92 mm
- Sterilizing Tray I, upper, empty**
- Sterilizing Tray II, lower, empty**



Umführungsinstrument mit großem LINK® Birnengriff
Band Guide with large LINK® Bell Handle

	Biegung mm	Länge mm	Curve mm	Length mm
64-4300/19	35	275	35	275
64-4300/20	50	290	50	290
64-4300/21	60	300	60	300

64-4300/30

Cerclage-Spannzange
mit Zahn und LINK® Handformgriff, 170 mm

Band Tightener Plier
with one tooth and LINK® Handle, 170 mm

64-4200/22

Seitenschneider
gewinkelt, übersetzt, mit Hartmetallbacken
220 mm (für Draht bis Ø 3 mm)

Wire Cutter
angled carbide jaws, double action
220 mm (for wire up to Ø 3 mm)

64-4300/33

Maulschlüssel zum Spannen, gekröpft, 200 mm
Spanner Key, angled, 200 mm

75-5610/27

Nachschlaginstrument
mit Hohlkehle, gerieft, 5 x 8 mm, 180 mm

Staple Driver
tip hollow and serrated, 5 x 8 mm, 180 mm

■ Beschreibung - Description

■ Titan Cerclageband n. Thabe

Das Titan Cerclageband n. Thabe bietet eine effektive und leicht handhabbare Methode bei der Versorgung von Frakturen aller Art im Femurbereich. Im Vergleich zu Drahtcerclagen wird durch die breitflächige Kontaktfläche der Bandcerclage der Druck über eine größere Fläche verteilt und ein Einschneiden der Cerclage in den Knochen verhindert. Der gewellte Abschnitt des Cerclagebandes schont die periostale Blutversorgung. Dies ist wichtig für die Revitalisierung von Frakturstücken oder von Transplantatknochen.

Titan ist biokompatibel und erlaubt ein längeres Verbleiben der Cerclage im Körper.

Das Titan Cerclageband nach Thabe ist 5,8 mm breit und hat eine Länge von 240 mm (Abb. A). Das Band ist am Cerclageschloss abgebogen. Das 3,5 cm lange, dem Knochen zugewandte Ende am Cerclageschloss ist quergewellt (Abb. B). Eine Beeinträchtigung der Blutversorgung im Periost wird dadurch reduziert. Ein Loch am gegenüberliegenden Ende dient zur Aufnahme des Stiftes der Cerclage-Spannzange bzw. des Stiftes des Spanngerätes.

Die Fixierung des Cerclagebandes erfolgt durch Eindrehen der Madenschraube im Cerclageschloss (Abb. C), indem die Spitze der Sechskantschraube das Band in die Ausnehmung am Schlossboden drückt.

Indikationen

- Femurfrakturen nach Trauma
- Knochenfixierung nach Trochanterosteotomien
- Schaftfrakturen bei Primär- oder Revisions-TEP
- Fixierung von Knochentransplantaten

Implantate



63-4300/02

Titan Cerclageband mit Schloss

5,8 mm breit, 240 mm, Material: Titan

■ Thabe Titanium Cerclage Band

The Thabe Cerclage Band offers an efficient and easy way to treat fractures of the femur. Compared to wire cerclage systems, the wide contact surface of the band distributes compression forces evenly over a wide area and prevents cutting into the bone. The corrugated portion of the cerclage band preserves the periosteal blood supply, essential to the revitalization of fracture fragments or bone transplants.

Titanium is biocompatible, allowing the cerclage to remain in the body for longer.

The Thabe Titanium Cerclage Band is 5.8 mm wide and 240 mm long (Fig. A). The band is crimped at the lock. The 3.5-cm-long portion facing the bone at the lock is corrugated (Fig. B), thus allowing the periosteal supply to be maintained. One hole at the end of the Cerclage Band receives the pin of the Cerclage Band Pliers and the pin of the Cerclage Band Tighteners.

Fixation of the Thabe Cerclage Band is by turning the headless screw inside the lock (Fig. C), as the tip of the hex screw presses the band into the recess in the bottom of the lock.

Indications

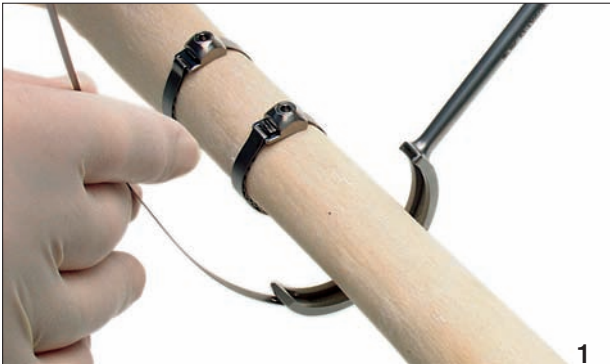
- Post-traumatic fractures
- Refixation after trochanteric osteotomies
- Shaft fractures in primary or revision arthroplasty
- Fixation of bone transplants

Implants



Titanium Cerclage Band with Lock

5.8 mm wide, 240 mm, Material: Titanium



Das größtmäßig passende Cerclageband-Umführungsinstrument wird um den Knochen herumgeführt (Abb.1). Das freie Ende des Cerclagebandes wird nun von außen in die Aussparung an der Spitze des Umführungsinstrumentes eingesteckt und mit leichtem Druck weiter durch die Führungsschiene geschoben, bis das Band am anderen Ende der Schiene heraustritt. Das Umführungsinstrument kann nun entfernt werden.

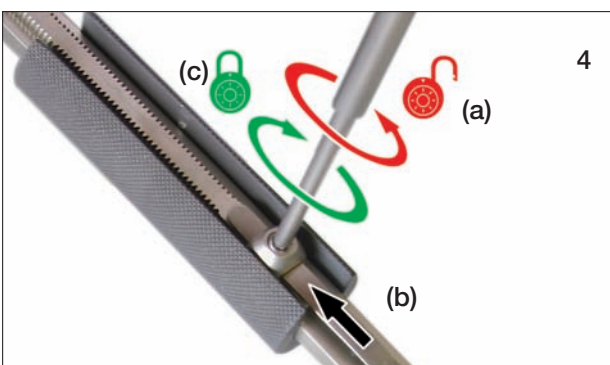


Anschließend wird das Cerclagebandende durch den Schlitz vorn am Cerclageschloss gedrückt (Abb. 2) und mit der Hand oder der Spannzange soweit wie möglich durch das Schloss gezogen (Abb. 3).



The Cerclage Band Guide of the appropriate size is passed around the bone (Fig.1). From the outside, the end section of the Cerclage Band is slid into the gap at the tip of the instrument and pushed on gently through the inside track until it comes out at the other end. The Guide can now be removed.

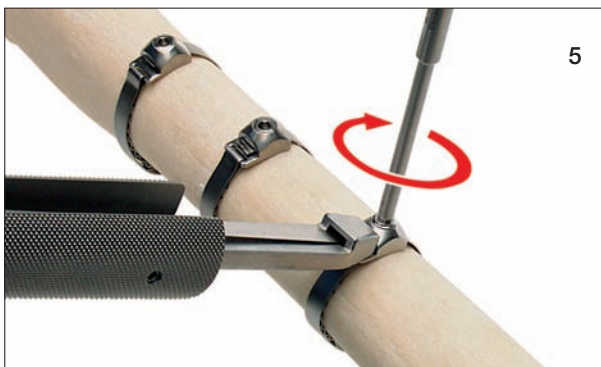
The end of the Cerclage Band is then pushed through the anterior slot of the cerclage lock (Fig. 2) and drawn through the slot as far as possible by hand or by using the Cerclage Band Pliers (Fig. 3).



- a) Am Spanngerät muss die Sechskantschraube gelöst werden, damit der Führungsschlitz unter der Schlossschraube für die Einführung des Cerclagebandes frei ist.
- b) Nach dem Einführen des Bandes ist dies soweit wie möglich durch das Schloss zu schieben.
- c) Mit dem Sechskantschraubendreher wird durch Rechtsdrehung der Schlossschraube das Band im Spanngerät fixiert (Abb.4).

- a) The slot of the Cerclage Band Tightener has to be opened with the Hex Screwdriver, before inserting the Cerclage Band into the slot.
- b) After insertion, the Cerclage Band is pushed through the slot as far as possible.
- c) The Cerclage Band is secured by tightening the screw in the slot turning the Hex Screwdriver clockwise (Fig.4).

■ Anwendung - Application



5

Nun kann das Cerclageband durch Rechtsdrehung des Spannrades angezogen werden. Das Cerclageband wird mit einem Sechskant-Schraubendreher endgültig fixiert (Abb. 5).

Now the Cerclage Band can be tightened by turning the wheel clockwise. The cerclage is secured by tightening the headless screw in the lock using the Hex Screw-driver (Fig. 5).



6a



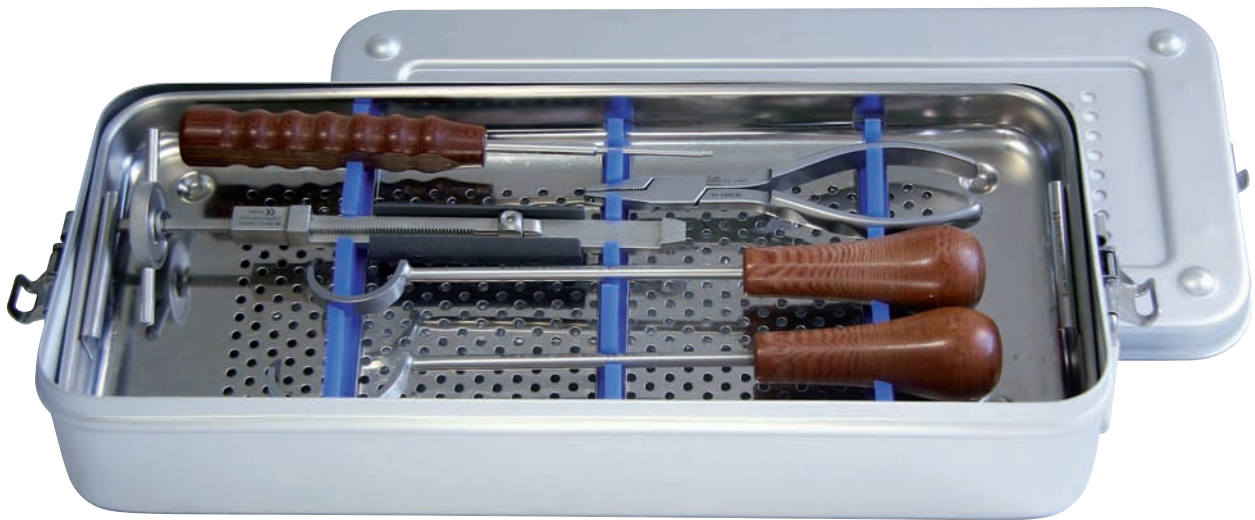
6b



7

Das freie Ende des Cerclagebandes wird durch Hin- und Herbewegen schlossnah abgetrennt (Abb. 6a, 6b), so dass Weichteilirritationen durch das Überstehen eines scharfkantigen Bandes vermieden werden (Abb. 7).

The protruding end of the Cerclage Band is severed close to the lock by moving it rapidly back and forth (Fig. 6a, 6b), so as to avoid soft tissue irritation from contact with a projecting sharp metal edge (Fig. 7).



63-4300/05	Instrumentarium für Cerclage n. Thabe, komplett	Instrument Set for Thabe Cerclage, complete
	bestehend aus:	consisting of:
05-1000/01	Kleincontainer K1 inkl. Pack á 5 Papierfilter, 460 x 190 x 92 mm	K1 Small Container incl. Pack of 5 paper filters, 460 x 190 x 92 mm
63-4300/11	Siebeinsatz , leer 415 x 175 x 35 mm	Tray , empty 415 x 175 x 35 mm
63-4300/19	Cerclageband-Umführungsinstrument Innenradius 40 mm, 290 mm	Cerclage Band Guide inner radius 40 mm, 290 mm
63-4300/20	Cerclageband-Umführungsinstrument Innenradius 50 mm, 300 mm	Cerclage Band Guide inner radius 50 mm, 300 mm
63-4300/40	Cerclageband-Spanngerät	Cerclage Band Tightener
175-600	Sechskantschraubendreher SW 3,0 mm, 230 mm	Hex Screwdriver hex 3,0 mm, 230 mm
64-4300/30	Cerclage-Spannzange mit Zahn und LINK® Handformgriff, 170 mm	Band Tightener Plier with one tooth and LINK® Handle, 170 mm

■ Kontra-, Indikationen - Contra-, Indications

Produkte/ Products	Knochendrähte/ Cerclage Wire	Cerclagebänder/ Cerclage Band
	Allgemeine Indikationen/General Indications	
Bewegungseinschränkende Erkrankungen, Frakturen oder Knochendefekte, die mit konservativen Maßnahmen nicht, aber mit osteosynthetischen Rekonstruktionen beherrschbar sind. Mobility-limiting diseases, fractures or bone defects, which cannot be treated by conservative procedures, but with osteosynthetic reconstructions.	X	X
Indikationen/Indications		
Osteotomien / Osteotomies	X	X
Stabilisierung des Knochens bei Frakturen/Brüchen / Stabilization of bone fractures	X	X
Fehlheilungen & Pseudarthrosenrevisionen/ Non-union & revision of pseudarthroses	X	X
Fenster nach Revisionen von Prothesen / Fenestrations following revision surgery	X	X
Rekonstruktionen mit autologem/homologem Knochenmaterial Reconstruction with autologous/homologous bone graft	X	X
Frakturen im Bereich der Tibia / Tibial fractures	X	
Frakturen im Bereich des Femurs / Femoral fractures	X	X
Frakturen im Bereich des Humerus / Humeral fractures	X	
Knochenfixierung nach Trochanterosteotomien / Refixation following trochanteric osteotomies	X	X
Schaftfrakturen bei Primär- oder Revisions-TEP / Shaft fracture in primary and revision arthroplasty	X	X
Fixierung von Knochenfragmenten durch Zuggurtung (auch temporär intraoperativ) Fixation of bone fragments using tension band (also temporary intraoperative)	X	
Fixierung von Knochentransplantaten / Fixation of bone transplant	X	X
Kontraindikationen/Contraindications		
Offene Frakturen mit Kontamination des Wundgebietes / Open fractures with wound infection	X	X
Ungünstige Haut und Weichteilverhältnisse / Insufficient skin and soft tissue conditions	X	X
Allergien gegen einen der verwendeten Werkstoffe / Metall allergies to implant materials	X	X
Infektionen im Bereich des Osteosynthesegebietes / Wound infections	X	X
Schlechter Allgemeinzustand / Poor general state of health	X	X
Ausgeprägte Muskel-, Nerven-, Gefäß- oder sonstige Erkrankungen, die die betroffene Extremität gefährden. Distinctive muscular, nerve, vascular or other diseases which put the affected limb at risk.	X	X
Mangelhafte Knochensubstanz oder Knochenqualität, die einer stabilen Osteosynthese entgegenstehen. Insufficient bone integrity that prevents a stable anchorage of the prosthesis.	X	X
Mangelnde oder absehbar nicht gewährleistete Compliance Lacking or foreseeable not assured compliance	X	X
Zu erwartende Überbelastung des Osteosynthesematerial Possible overload/overstressing of the osteosynthesis material	X	X

Drahtspannschnürer
Wire Tightener / Twister

Kochencerclage
Bone Cerclage

Titan Cerclageband n. Thabe
Thabe Titanium Cerclage Band

Artikelnummernverzeichnis
Numerical Index

Stichwortverzeichnis
Alphabetical Index

Drahtspanschnürer
Wire Tightener / Twister

Art.-Nr. / Item no.	Seite / Page
05-2002/03	3
10-1730	5
10-1732/04	5
10-1732/05	5
10-1732/06	5
10-1732/07	5
10-1732/08	5
55-1920	4
55-1924	4
55-1930	4
64-3990/08	4
64-3990/10	4
64-3990/12	4
64-4200/01	3
64-4200/02	3, 4
64-4200/04	3, 4
64-4200/10	4
64-4200/12	4
64-4200/14	4
64-4200/16	4
64-4200/18	4
64-4200/20	4
64-4200/22	4
64-4200/30	4
64-4200/32	4
64-4200/35	4
64-4200/50	4
64-4200/60	4

Knochencerclage
Bone Cerclage

Art.-Nr. / Item no.	Seite / Page
05-1000/01	8
64-4200/22	8
64-4300/02	8
64-4300/11	8
64-4300/12	8
64-4300/19	8
64-4300/20	8
64-4300/21	8
64-4300/30	8
64-4300/33	8
75-5610/27	8

Titan Cerclageband n. Thabe
Thabe Titanium Cerclage Band

Art.-Nr. / Item no.	Seite / Page
05-1000/01	12
63-4300/02	9
63-4300/05	12
63-4300/11	12
63-4300/19	12
63-4300/20	12
63-4300/40	12
64-4300/30	12
175-600	12

■ Stichwortverzeichnis - Alphabetical Index

Drahtspannschnürer

Wire Tightener / Twister

Art.-Nr.	Seite	Item no.	Page
C		C	
Container, Normal-, N21	3	Cerclage Wire	4
		Cerclage Wire for Wire Tightener / Twister	5
D		Container N21, Standard	3
Drahtbiegezange	4	I	
Draht für Drahtspannschnürer	5	Instrument Set complete, Basic	3
Drahtspannschnürer	4		
Drahtumführungsnadel	4	P	
F		Parallel Pliers	4
Fasszange für Cerclagedrähte	4	Power Grip Pliers	4
I		S	
Instrumentarium komplett, Set	3	Side Cutter	4
K		T	
Kleinfragmente-Drahtspannschnürer	5	Tray, lower, upper	3, 4
Knochendraht	4	Twister / Wire Tightener	4
Kopfschneider	4		
P		W	
Parallel-Flachzange	4	Wire Bending Forceps	4
		Wire Cutter	4, 5
S		Wire Guide	4
Schlingendraht	4	Wire Holding Forceps	4
Seitenschneider	4	Wire Tightener / Twister	4, 5
Siebeinsatz, oben, unten	3, 4	Wire Twister	5
Spannzange	4	Wire with eye	4

Knochencerclage

Art.-Nr.	Seite
C	
Container, Klein-, K1	8
Cerclageband mit Schloss	7
Cerclage-Spannzange	8
I	
Instrumentarium für Knochencerclage	8
L	
Lagerungseinsatz, I oben und II unten	8
M	
Maulschlüssel	8
N	
Nachschlaginstrument	8
S	
Seitenschneider	8
U	
Umführungsinstrument	8

Bone Cerclage

Item no.	Page
B	
Band Guides	8
Band Tightener Pliers	8
C	
Cerclage Band with Lock	7
Container K1, Small	8
I	
Instrument Set for Bone Cerclage	8
S	
Spanner Key	8
Staple Driver	8
Sterilizing Tray, I lower and II upper	8
W	
Wire Cutter	8

Titan Cerclageband n. Thabe

Art.-Nr.	Seite
C	
Container, Klein-, K1	12
Cerclageband-Spanngerät	12
Cerclage-Spannzange	12
Cerclageband-Umführungsinstrument	12
I	
Instrumentarium, komplett	12
S	
Sechskantschraubendreher	12
Siebeinsatz	12
T	
Titan Cerclageband mit Schloss	9

Thabe Titanium Cerclage Band

Item no.	Page
B	
Band Tightener Guide	12
C	
Cerclage Band Guide	12
Cerclage Band Tightener	12
Container K1, small	12
I	
Instrument Set, complete	12
H	
Hex Screwdriver	12
T	
Titanium Cerclage Band with Lock	9
Tray	12

■ Wichtige Hinweise – Important Information

Bei der Verwendung unserer Implantate ist Folgendes zu beachten:

- 1. Die korrekte Auswahl des Implantates ist extrem wichtig.**
Größe und Form des menschlichen Knochens bestimmen Größe und Form des Implantates. Damit wird auch die Belastbarkeit begrenzt. Implantate sind nicht dafür geeignet, die uneingeschränkte Körperbelastung zu tragen. Die Beanspruchung sollte nicht die normale funktionelle Belastung überschreiten.
- 2. Die korrekte Handhabung des Implantates ist äußerst wichtig.**
Eine nachträgliche Verformung beeinträchtigt die Lebensdauer des Implantates und darf unter keinen Umständen vorgenommen werden. Unsere Implantate dürfen nicht mit Implantaten anderer Hersteller kombiniert werden.

Eine sichere Implantation der Komponenten ist nur gewährleistet, wenn die in der OP-Anleitung benannten Instrumente verwendet werden.
- 3. Kein Implantat darf wiederverwendet werden.**
Die Implantate werden als sterile Einmalprodukte geliefert. Implantate, die bereits implantiert wurden, dürfen nicht wiederverwendet werden.
- 4. Die Nachbehandlung ist ebenfalls sehr wichtig.**
Der Patient muss auf die Grenzen der Belastbarkeit des Implantates hingewiesen werden. Sie ist nicht mit der eines gesunden Knochens vergleichbar!
- 5. Die Implantate sind, sofern nicht anders angegeben, steril verpackt.**
Bei der Lagerung der verpackten Implantate ist Folgendes zu beachten:
 - keine starken oder schnellen Temperaturschwankungen
 - Die Lagerung in der unbeschädigten Originalverpackung ist bis zum auf dem Produktetikett angegebenen Verfallsdatum möglich
 - Implantate in einem festen Gebäude lagern
 - vor Frost, Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und mechanischer Beschädigung schützen
 - Die Lagerzeit originalverpackter Implantate ist auf maximal 5 Jahre ab Herstellungsdatum begrenzt
Das Verfallsdatum ist auf dem Produktetikett angegeben
 - keine Implantate mit beschädigter Verpackung verwenden
- 6. Die Rückverfolgbarkeit ist wichtig.**
Bitte verwenden Sie hierzu die der Verpackung beigefügten Dokumentationsaufkleber.
- 7. Weiterführende Informationen** zu den Materialzusammensetzungen erhalten Sie auf Anfrage beim Hersteller.

Gebrauchsanweisung beachten!

WALDEMAR LINK GmbH & Co. KG, Hamburg

Alle in diesem Katalog veröffentlichten Beiträge, Abbildungen und Daten sind urheberrechtlich geschützt. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Verwertung bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen.

Die Angaben in diesem Katalog dienen lediglich der Produktbeschreibung und beinhalten keine Garantie.

Die beschriebene OP-Anleitung wurde nach bestem Wissen und Gewissen des Herstellers erstellt. Sie kann nicht die Verantwortung des Arztes ersetzen, den jeweiligen Besonderheiten des Einzelfalles angemessene Rechnung zu tragen.

Alle Instrumente sind, sofern nicht anders gekennzeichnet, aus chirurgischem Edelstahl hergestellt.

Please note the following regarding the use of our implants:

- 1. Choosing the right implant is extremely important.**
The size and shape of the human bone determine the size and shape of the implant and also limit the load capacity. Implants are not designed to withstand unlimited physical stress. Demands should not exceed normal functional loads.
- 2. Correct handling of the implant is exceedingly important.**
Under no circumstances should the shape of a finished implant be altered, as this shortens its life span. Our implants must not be combined with implants from other manufacturers.

The instruments indicated in the Surgical Technique must be used to ensure safe implantation of the components.
- 3. Implants must not be reused.**
Implants are supplied sterile and are intended for single use only. Used implants must not be reused.
- 4. After-treatment is also very important.**
The patient must be informed of the limitations of the implant. The load capacity of an implant cannot compare with that of healthy bone!
- 5. Unless otherwise indicated, implants are supplied in sterile packaging.**
Note the following conditions for storage of packaged implants:
 - Avoid extreme or sudden changes in temperature.
 - Sterile implants in their original, intact protective packaging may be stored in permanent buildings up until the "Use by" date indicated on the packaging.
 - They must not be exposed to frost, dampness and direct sunlight or mechanical damage.
 - Implants may be stored in their original packaging for up to 5 years after the date of manufacture. The "Use by" date is indicated on the product label.
 - Do not use an implant if the packaging is damaged.
- 6. Traceability is important.**
Please use the documentation stickers provided to ensure traceability.
- 7. Further information** on the material composition is available on request from the manufacturer.

Follow the instructions for use!

WALDEMAR LINK GmbH & Co. KG, Hamburg.

All content in this catalogue, including text, pictures and data, is copyright-protected. Every instance of use not permitted by the German Copyright Act is subject to our prior consent. In particular, this applies to the reproduction, editing, translation, saving, processing or passing on of content stored in databases or other electronic media and systems. The information in this catalogue is solely intended to describe the products and does not constitute a guarantee.

The Surgical Technique described has been written to the best of our knowledge and belief, but it does not relieve the surgeon of his responsibility to duly consider the particularities of each individual case.

Unless otherwise indicated, all instruments are made of surgical stainless steel.



WALDEMAR LINK GmbH & Co. KG
Barkhausenweg 10 · 22339 Hamburg, Germany
P.O. Box 63 05 52 · 22315 Hamburg, Germany
Tel.: +49 40 53995-0 · Fax: +49 40 5386929
E-mail: info@linkhh.de · Internet: www.linkhh.de

